

# Thermolyt

## Diät-Ergänzungsfuttermittel für Pferde und Ponies zum Ausgleich bei Elektrolytverlusten bei übermäßigem Schwitzen

**Wesentliche ernährungsphysiologische Merkmale:**  
vorwiegend Elektrolyte und leicht verfügbare Kohlenhydrate

### Analytische Bestandteile

Rohprotein.....	4,0 %
Rohöle und -fette.....	0,8 %
Rohfaser.....	0,1 %
Rohasche.....	30 %
Calcium.....	0,15 %
Magnesium.....	0,1 %
Chloride.....	10,7 %
Natrium.....	9 %
Kalium.....	2,2 %
Glucose.....	53,4 %
Lysin.....	2 %

### Zusatzstoffe pro kg:

#### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe:

Vitamin E/all rac-alpha-Tocopherylacetat(3a700) ..	10.000 mg
Vitamin C (3a312) ..	10.000 mg
Vitamin B1 (3a821).....	500 mg
Vitamin B2 (Riboflavin).....	800 mg
Vitamin B6 (Pyridoxin-Hydrochlorid, 3a831) ..	2.400 mg
Vitamin B 12 / Cyanocobalamin ..	5.000 µg
Niacinamid (3a315).....	1.000 mg
Folsäure (3a316).....	200.000 µg
Methionin (DL-Methionin, techn. rein (3c301))..	30.000 mg
Lysin (L-Lysin-Monohydrochlorid, techn. rein, 3,2,3.) ...	23.000 mg

### Zusammensetzung

Glucose; Natriumchlorid; Natriumbicarbonat; Kaliumchlorid.

### Fütterungsanweisung

Jeweils vor und nach schweißtreibenden Belastungen:

**Großpferde:** 2 Messbecher (100 g) / Tier / Tag

**Ponies:** 1 Messbecher (50 g) / Tier / Tag

Der beigegefügte Messbecher fasst gestrichen voll 50 g Thermolyt Pulver.

Empfohlene Fütterungsdauer: 1 - 3 Tage

### Hinweis

Wasser zur freien Aufnahme anbieten.

### Lagerungshinweis

Trocken und im Originalgebände lagern. Anbruch dicht wiederverschließen. Von Hitze und direkter Sonnenbestrahlung fernhalten.

### Mindesthaltbarkeitsdauer

24 Monate ab Herstellungsdatum.



### Handelsform

401594: 2 kg Eimer

401595: 6 kg Eimer

### Hersteller / Verantwortlicher Inverkehrbringer

Alvetra & Werfft Animal Nutrition GmbH  
Landeggerstraße 7, A-2491 Neufeld / Leitha  
Tel.: 0043-2624-52342  
Zulassungsnummer: α AT 1002  
www.auw-nutrition.at  
info@auw-nutrition.at

**i** Zum Aufbau einer Elektrolytreserve, damit nach dem Schwitzen das osmotische Gleichgewicht rasch wiederhergestellt wird und die für die Leistungsfähigkeit entscheidenden Zellfunktionen Nährstoffaufnahme und Nährstoffausnutzung im Optimum bleiben.